

Ausschreibung

- Veranstalter:** Deutsche Minigolfsport Jugend (DMJ)
- Ausrichter:** Badischer Bahnengolf-Sportverband (BBS)
in Zusammenarbeit mit dem
BGC Rheinau-Freistett e.V.
Edelweißstr. 8, 77694 Kehl
07854/1358
E-Mail: bgc.rheinau-freistett@minigolfsport-baden.de
- und
- BSV 82 Ohlsbach e.V.
Adolf-Kolping-Straße 33, 77704 Oberkirch
07802/6940
E-Mail: bsv.82.ohlsbach@minigolfsport-baden.de
- Austragungsort:** Anlage „A“: 18er Beton-Anlage in Ohlsbach
Boerscher Platz 3, 77797 Ohlsbach (WMF-Nr. ????)
Anlage „B“: 18er Miniaturgolf-Anlage in Rheinau-Freistett
Rheinstr. 119, 77866 Rheinau (WMF-Nr. ????)
- Art der Wettkämpfe:** Mannschaftswertung für Jugend-Auswahlmannschaften der dem DMV
angeschlossenen Landesverbände
Mannschaftswertung für U23-Auswahlmannschaften der dem DMV
angeschlossenen Landesverbände
Einzelwertung für Schüler weiblich (Schw) / männlich (Schm),
Jugend weiblich (Jw) / männlich (Jm) und U23 weiblich / männlich
- Teilnahmeberechtigung:** Alle dem DMV angeschlossenen Landesverbände mit max. je zwei
Mannschaften je Mannschaftswertung. Voraussetzung für die zweite
U23-Mannschaft ist eine JLP-Mannschaft.
Als Einzelspieler/innen teilnahmeberechtigt sind alle DMV
Kaderspieler/innen der ausgeschriebenen Kategorien bis U23, die
nicht in den Landesverbandsmannschaften eingesetzt werden.
Es sind zwei Einzelspieler/innen pro Landesverband ohne
Mannschaftsmeldung zugelassen, wenn sie der Schüler- oder
Jugendkategorie angehören.
Landesverbände mit Mannschaften können entweder einen Schüler
und eine Schülerin / Jugend weiblich oder zwei Schülerinnen / Jugend
weiblich als Einzelspieler melden.
Die Meldung von nicht in LV-Mannschaften eingesetzten
Spieler/innen, können nur durch ihren Landesverband erfolgen.

Zusammensetzung der Mannschaft:

JLP-Mannschaft:

Jede Mannschaft setzt sich aus mind. 3 oder 4 Spielerinnen / Spielern der Kategorie (Schw, Schm, Jw und Jm) zusammen.

Landesverbands - Mannschaften mit vier Spielern/innen, deren Zusammensetzung aus unterschiedlichen Geschlechtern besteht, erhalten einen Streicher je Runde (18 Bahnen).

Landesverbands - Mannschaften mit drei Spielern/innen sind zugelassen, auch wenn sie aus gleichgeschlechtlichen Spieler/innen bestehen. Sie erhalten keinen Streicher.

U23-Mannschaft:

Einsetzbar sind Spieler/innen, die im Jahr der Veranstaltung ihr 23.

Lebensjahr vollenden. Weiterhin einsetzbar ist max. ein/e Spieler/in, der/die im Jahr der Veranstaltung das 25. Lebensjahr vollendet.

Landesverbands-Mannschaften mit vier Spielern/innen, deren Zusammensetzung aus unterschiedlichen Geschlechtern besteht, erhalten einen Streicher je Runde (18 Bahnen).

Landesverbands-Mannschaften mit drei Spielern/innen sind zugelassen, auch wenn sie aus gleichgeschlechtlichen Spieler/innen bestehen. Sie erhalten keinen Streicher.

Es können max. zwei Spieler/innen eingesetzt werden, die auch für ein JLP-Team im Sinne der Altersbeschränkung spielberechtigt wären.

Austragungsart:

Es werden je 4 Durchgänge auf Anlage „A“ und auf Anlage „B“ ausgetragen.

Matchplay:

Für den Lochspielwettbewerb qualifizieren sich die, nach den ersten beiden Turniertagen, besten 16/8 weiblichen und 32 männlichen Teilnehmer/innen.

Diese qualifizierten Spieler/innen werden in einer Ergebnisliste mit folgenden Kategorien zusammengefasst und nach Ergebnis sortiert:

- JLP männlich bedeutet alle Schm und Jm Teilnehmer
- U23 männlich bedeutet alle teilnahmeberechtigten Herren
- Weibliche Teilnehmer

Dies entspricht im Weiteren dem Qualifikationsergebnis.

Die Teilnehmeranzahl der jeweiligen Kategorie wird prozentual ermittelt, siehe Beispiel weiter unten.

Bei Punktgleichheit innerhalb einer Wertung (JLP bzw. U23) entscheidet ein Stechen über die Qualifikation. Das Stechen wird im Anschluss an die Mannschaftsentscheidung des JLP / U23 durchgeführt und beginnt an Bahn 1 der Anlage „A“.

Bei den weiblichen Teilnehmern gilt: Würden bei einem 16er Feld mehr Freilose für die erste Runde verteilt als Spieler für den 8er Feld ausscheiden würden, so wird mit 8 Spielern gestartet.

Beispiele:

Insgesamt (U23 und JLP) 10 weibliche Teilnehmer >8 Finalisten > kein Freilos

Insgesamt (U23 und JLP) 11 weibliche Teilnehmer >8 Finalisten > kein Freilos

Insgesamt (U23 und JLP) 12 weibliche Teilnehmer >16 Finalisten > 4 Freilose

Insgesamt (U23 und JLP) 13 weibliche Teilnehmer >16 Finalisten > 3 Freilose

Ausschreibung JLP und U23 Wettbewerb

Die 32 bzw. 16/8 Spieler/innen setzen sich wie folgt zusammen, die Teilnehmer/innen werden folgendermaßen ermittelt:
Prozentual zur Teilnehmerzahl JLP männlich / U23 männlich

Beispiele prozentuale Teilnehmerzahl:

30 JLP männlich und 30 U23 männlich, die 16 besten JLP männlich Teilnehmer und die 16 besten U23 männlich Teilnehmer qualifizieren sich für das Matchplay.

45 JLP männlich und 15 U23 männlich, die 24 besten JLP männlich Teilnehmer und die 8 besten U23 männlich Teilnehmer qualifizieren sich für das Matchplay.

Bei Kommazahlen wird kaufm. gerundet.

Die Berechnung findet für die weiblichen Teilnehmerinnen analog statt.

Die einzelnen Runden des Lochspielwettbewerbs werden im K.O.-System durchgeführt. In der ersten Runde wird das Feld nach dem Qualifikationsergebnis gesetzt.

Bei den weiblichen Teilnehmerinnen: 1 gegen 16/8, 2 gegen 15/7 usw.

Bei den männlichen Teilnehmer 1 gegen 32, 2 gegen 31 usw. Ist das Qualifikationsergebnis nach Schlagzahl und Differenz für zwei oder mehr Spieler/innen gleich, wird die Reihenfolge dieser Spieler/innen für die Setzliste gelöst.

Das Lochwettbewerb findet auf Anlage „B“ statt.

Alle K.O.-Runden werden im Lochspiel-Modus gemäß den internationalen Spielregeln ausgetragen. Für die Spielreihenfolge gilt, dass an der ersten Bahn der/die nach der Qualifikation besser platzierte Spieler/in beginnt. An den nachfolgenden Bahnen beginnt jeweils der/die Spieler/in, der/die nach dem aktuellen Zwischenstand in Führung liegt. Bei Gleichstand wechselt die Spielreihenfolge nicht. Ist es an einer Bahn nicht mehr möglich, das gleiche oder ein besseres Ergebnis zu erzielen als der Gegner, ist das Spiel an dieser Bahn beendet und wird an der nächsten Bahn fortgesetzt. Hat ein/e Spieler/in mehr Punkte Vorsprung erspielt als noch Bahnen zu spielen sind, ist das Spiel vorzeitig beendet. Haben beide Spieler/innen nach 18 Bahnen gleich viele Bahnen gewonnen, setzen sie das Spiel an der Bahn fort, an der sie die Runde begonnen haben. Die Spielreihenfolge wechselt im Stechen ab der zweiten Stechbahn. Sieger ist, wer als Erste/r eine Bahn gewinnt.

Die Runden bis einschließlich Halbfinale werden mit Massenstart begonnen. Die Belegung der Bahnen wird vor Beginn der Meisterschaft festgelegt.

Die Spiele um Platz 3 entfallen, es werden 2 dritte Plätze vergeben. Muss der Lochspielwettbewerb vor dem Abschluss des Viertelfinales witterungsbedingt abgebrochen werden, wird kein Titel vergeben. Eine Verschiebung auf einen anderen Termin erfolgt nicht. Wird der Lochspielwettbewerb während der Halbfinal- oder Finalsphase abgebrochen, erfolgt die Wertung der nicht beendeten Runden nach dem Ergebnis der Qualifikation.

Ausschreibung JLP und U23 Wettbewerb

Zeitplan und Startzeiten:

Trainingszeiten:

Samstag, 20.04.2019 Anlage „A“ bis 18 Uhr Publikumsfrei

Sonntag, 21.04.2019 Anlage „B“ bis 18 Uhr Publikumsfrei

Montag, 22.04.2019 beide Anlagen bis 18 Uhr Publikumsfrei

Dienstag, 23.04.2019 beide Anlagen bis 18 Uhr Publikumsfrei

Mittwoch, 24.04.2019 beide Anlagen bis 18 Uhr Publikumsfrei

Eröffnung am Dienstag 23.04.2019 ab 18:10 Uhr auf Anlage „A“

Während der Eröffnungsfeier besteht für alle Teilnehmer/innen Trainingsverbot.

Während der angegebenen Trainingszeiten steht die für das Training freigegebene Anlage ausschließlich den Teilnehmer/innen des JLP / U23 zur Verfügung.

Startzeiten:

Donnerstag, 25.04.2019

08:00 Uhr

4 Durchgänge auf Anlage „B“

Freitag, 26.04.2019

08:00 Uhr

4 Durchgänge auf Anlage „A“

Samstag, 27.04.2019

09:00 Uhr

Matchplay auf Anlage „B“

Die Siegerehrung findet im Rahmen der Abschlussfeier am Samstag, dem 27.04.2019 statt. Der Ort der Abschlussfeier wird durch Aushang bekannt gegeben.

Spielgruppeneinteilung:

Es wird in „Dreier“ – Spielgruppen gespielt.

Einzelspieler/innen starten am 1. Turniertag nach den Mannschaften

Einzelspieler/innen starten am 2. Turniertag vor den Mannschaften

Die Einteilung der teilnehmenden Mannschaften erfolgt in zwei

Turniergruppen (JLP-Teams Gruppe 1, U23-Teams Gruppe 2 und die

Einzelspieler werden zugeordnet). Für den 1. Turniertag wird die Einteilung

gelöst. Die Auslosung der Reihenfolge erfolgt bei der Eröffnungsfeier.

Am 1. Turniertag wird nach Auslosung gestartet.

Am 2. Turniertag wird nach Stand in umgekehrter Reihenfolge gestartet.

Ein evtl. erforderliches Stechen findet auf der Anlage „A“ statt. Es findet

unmittelbar nach Beendigung des letzten Durchgangs statt.

Einspielzeiten:

An den Wettkampftagen werden die Anlagen spätestens 1 Stunde vor Spielbeginn spielbereit gehalten. Die Einspielzeit endet jeweils 15 Minuten vor dem Wettkampfbeginn.

Zu Beginn jedes Durchgangs steht jedem/r Spieler/in an der Startbahn ein Probeschlag zur Verfügung. Dieser muss nicht zwingend vom Abschlag durchgeführt werden.

Der Wettkampfbeginn wird durch „Handschatz“ in der Gruppe angezeigt.

Fertigstellung der Anlagen:

Die Anlagen sind spätestens am **11.04.2019** zum Training fertiggestellt.

Turnierleitung:

Die Gesamtturnierleitung erfolgt durch den DMJ Sportwart oder dessen Vertreter, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann.

Der Gesamtturnierleiter kann in den Turnierablauf unmittelbar eingreifen, wenn er Verstöße gegen die Spielregeln, diese Ausschreibung oder andere DMV-Bestimmungen bemerkt.

Ausschreibung JLP und U23 Wettbewerb

- Platzturnierleitung:** Jochen Hänßler, 1. MGC Tuttlingen, Ausweis-Nr.: 6810
- Schiedsgericht:** Die Mitglieder des Schiedsgerichts gemäß DMV-Schiedsgerichtsordnung werden vor Turnierbeginn durch Aushang bekannt gegeben.
- Jury:** Die Jury besteht aus dem Gesamttournamentleiter sowie zwei weiteren Mitgliedern, die durch den zuständigen Sachbearbeiter der DMJ benannt werden.
- Startgebühren:** Die Startgebühr gemäß Finanz- und Beitragsordnung (A4). In den Startgebühren enthalten ist das kostenlose Training ab Samstag, den 20.04.2019, der Eintritt zur Eröffnungsfeier mit Imbiss, sowie der Eintritt zur Abschlussfeier (einschl. Abendessen).
- Zahlungen:** Die Startgebühren sind mit dem Vermerk „Startgeld JLP / U23 2019“ bis spätestens zum **11.04.2019** auf das Konto zu überweisen.
BGC Rheinau Freistett
IBAN: DE91 6645 1862 0000 1467 05
(BIC entfällt bei Inlandsüberweisungen)
bei der Sparkasse Hanauer Land Kehl
- Die Startgebühren für gemeldete Mannschaften und Einzelspieler/innen sind auch bei Nicht-Teilnahme fällig. Die Landesverbände haften für die Zahlung der Startgebühren für die von ihnen gemeldeten Teilnehmern/Teilnehmerinnen.
Bei nicht eingegangenen Zahlungen besteht für die betreffenden Spieler/innen und Mannschaften Startverbot.
- Meldungen:** Verbindliche zahlenmäßige Meldungen von Mannschaften, Einzelspieler/innen und Betreuer/innen, sowie die Vertreter/innen der Landesverbände für die Jury sind formlos bis spätestens zum **14.03.2019** einzusenden:
- Meldeadresse:**
DMJ Sportwart
Volker Missonnier, Schulze-Delitzsch-Straße 11, 55131 Mainz
Tel. 06131 2054887, Mobil 0157 78882814
Email: sportwart@minigolfjugend.de
Jochen.haenssler@bgc-rheinau-freistett.de
- Die namentliche Meldung und Mannschaftsaufstellung mit Meldung der Mannschaftsführer/innen erfolgt schriftlich bis spätestens Mittwoch, den **24.04.2019**, um **17:00** Uhr bei der Platzturnierleitung. Mit der Meldung sind evtl. Spielerleichterungen der eingesetzten Sportler/innen bekannt zu geben.
- Ehrenpreise:** DMV-Wanderpokal für die beste JLP-Mannschaft
- DMV-Wanderpokal für die beste U23-Mannschaft
- Die Spieler/innen und Betreuer/innen der drei bestplatzierten Mannschaften JLP erhalten jeweils einen Ehrenpreis der DMJ.
Die Spieler/innen und Betreuer/innen der drei bestplatzierten Mannschaften U23 erhalten jeweils einen Ehrenpreis der DMJ.

Ausschreibung JLP und U23 Wettbewerb

Die drei bestplatzierten weiblichen und die drei bestplatzierten männlichen Teilnehmer jeder Kategorie erhalten Ehren- oder Sachpreise vom Ausrichter.

Die drei bestplatzierten weiblichen und die drei bestplatzierten männlichen Teilnehmer des Matchplay-Wettbewerbs erhalten Ehren- oder Sachpreise vom Ausrichter. Es werden jeweils 2 dritte Plätze vergeben, das Spiel um Platz 3 entfällt.

Proteste:

Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichter-Entscheidungen sind vom Mannschaftsführer der betreffenden Mannschaft spätestens 15 Minuten nach Spielende des jeweiligen Wettkampftages in einfacher schriftlicher Form bei dem Vorsitzenden der Jury einzureichen und durch die zuständige Jury an Ort und Stelle unmittelbar nach Spielende zu verhandeln.

Der Jurybeschluss ist dem Protestierenden, dem Platzturnierleiter und dem (Gesamt-)Turnierleiter umgehend zuzuleiten.

Entscheidungen der Jury über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen sind umgehend bekannt zu geben.

Proteste im Rahmen des Lochspiel-Modus müssen an der jeweiligen Bahn eingelegt und durch die Jury entschieden werden, soweit erforderlich ist das Spiel bis zur Entscheidung durch die Jury zu unterbrechen.

Strafen im Lochspielmodus:

Hinsichtlich des Strafenkatalogs gelten abweichend folgende Bestimmungen in Anlehnung an die Regeln der WMF:

Die erste Stufe ist eine schriftliche Ermahnung ohne weitere Konsequenzen. Bei jedem weiteren Regelverstoß verliert der/die betreffende Spieler/in die nächste noch nicht begonnene Bahn (d.h. die nächste Bahn, die nach Verhängung der Strafe zu bespielen wäre). Die Schiedsrichter/innen haben das Recht, die erste Stufe zu überspringen, sofern ein besonders schwerer oder taktischer Verstoß vorliegt.

In der Vorrunde verhängte Ermahnungen werden vor Beginn der Finalrunde gestrichen; es sei denn, der /die Spieler/in hat bereits eine weitere Strafe mit Bahnverlust erhalten.

Mit Verhängung der fünften Strafe mit Bahnverlust wird der/die betreffende Spieler/in sofort disqualifiziert und scheidet aus dem Turnier aus.

Die Bestimmungen bezüglich einer Sperre nach einer Disqualifikation finden uneingeschränkt Anwendung. Ziffer 18 (6) IntSpR bleibt dennoch anwendbar.

Sportkleidung:

Startberechtigung erhalten nur Landesverbands-Auswahlmannschaften in einheitlicher Landesverbands-Sportkleidung gemäß der DMV-Sportordnung.

Einzelspieler starten in Vereins-Sportkleidung oder Verbandskleidung. Evtl. ausgegebene Startnummern sind deutlich sichtbar am Oberkörper/ an der Oberbekleidung zu tragen.

Betreuer/innen: Für jeden teilnehmenden Landesverband sind max. 2 Betreuer/innen je Anlage zugelassen (die durch eine grüne Armbinde kenntlich zu machen sind).
Ausnahmen hiervon werden vor Ort durch die Jury beschlossen.

Hinsichtlich der Sportkleidung und des Verhaltens auf der Sportanlage gelten für Betreuer/innen dieselben Regeln wie für die Spieler/innen.

Im Übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen sowie die WMF - Spielregeln.

Die Teilnehmer dieses Turniers erkennen mit Ihrer Meldung die Richtlinien der NADA incl. der Durchführungsbestimmungen für Dopingkontrollen in der aktuellen Fassung an.

Veranstalter:
Deutsche Minigolfsport Jugend
Volker Missonnier
Sportwart DMJ

Ausrichter:
Badischer Bahnengolf-Sportverband
Anna Rümmelin
1. Vorsitzende BBJ